

Innovationspreis an PINCAR

Konzept überzeugt rheinland-pfälzisches Wirtschaftsministerium.

Seite 1

Wie kriegen wir die Flotten-Kosten runter?

PINCAR Vorstand K.-Theodor Hermann im Interview.

Seite 2

Vom Büro aus den Einsatz der Flotte steuern

Wasser-Lieferant optimiert seine Fahrtenplanung mit der PINCAR-Technologie.

Seite 3

Eine echte win-win-Situation

Personalmanagement: Dienstwagen als Motivationsfaktor.

Seite 4



... PINCAR gewinnt Innovationspreis Rheinland-Pfalz

Dass Rheinland-Pfalz ein gutes Pflaster für die Entwicklung bahnbrechender Erfindungen bietet, ist kein Geheimnis. Der Mainzer Johannes Gutenberg erfand hier um 1440 den Buchdruck. Als hochinnovatives Unternehmen steht die Ludwigshafener PINCAR AG in dieser Erfinder-Tradition. 568 Jahre nach der Erfindung des Buchdruckes ist PINCAR dabei Teil einer Entwicklung, die

grundlegend verändern wird, wie Informationen gespeichert und weitergegeben werden. Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche durch leistungsstarke Speichermedien und hochflexible Internetanwendungen sowie drahtlose Datenkommunikation gelten nach Gutenberg als nächste Revolution auf dem Gebiet des Austauschs von Informationen.

Mit nicht weniger als dem Anspruch, das Fahrzeugmanagement in Unternehmen zu revolutionieren, ist PINCAR am Markt aktiv. Im Dezember vergangenen Jahres wurde das Unternehmen im Rahmen des Innovationspreises Rheinland-Pfalz durch das Wirtschaftsministerium für seine innovativen Dienstleistungen ausgezeichnet; die Anerkennung einer wegweisenden Idee

und deren konsequenten Umsetzung. Was in anderen Bereichen schon selbstverständlich ist, beispielsweise bei der automatischen Arbeitszeiterfassung mit Chipkarten, ist mit der PINCAR Suite nun auch bei Fahrzeugflotten möglich.

Weltweit patentierte Technologie

PINCAR hat ein System entwickelt, das drahtlos Daten zwischen Fahrzeug, Satellit und Anwender austauscht. Das System identifiziert mittels Smart Card den Fahrer und speichert alle Daten, die bei der Bewegung des Fahrzeugs entstehen. Aufgezeichnet werden können etwa Start, Stopp, Position, gefahrene Kilometer, Fahrzeit oder Tankvorgänge.

Die Daten werden direkt aus dem Bordcomputer ermittelt. Dabei nutzt PINCAR den CAN-Bus im Fahrzeug, um die echten Daten aus dem

Bordcomputer zu lesen. Eine Lösung, die so am Markt neu ist.

Zentrale Frage bei der täglichen Beratung von Kunden ist, wie sich die Abläufe in Fuhrparks und Fahrzeugflotten effizienter gestalten lassen. Die weltweit patentierte PINCAR-Technologie bietet für dieses Problem vielfältige Lösungen. So können beispielsweise im Service Fahrzeiten und Kilometer direkt abgerechnet, Fahrtenbücher automatisch erstellt sowie der gesamte Car-Pool online verwaltet und gesteuert werden.

PINCAR bietet seinen Service vor allem Firmenflotten mit einem großen Außendienst oder hohem Anteil an Servicemitarbeitern, Autovermietungen und Leasingfirmen sowie für das betriebliche Car-Sharing an. Das



... lesen Sie weiter auf Seite 2

→ Fortsetzung von Seite 1

System kann flexibel kombiniert werden. So realisiert PINCAR maßgeschneiderte Konzepte für unterschiedlichste Anforderungen.

Traditionsreicher Preis

Der Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz wurde in diesem Jahr bereits zum 20. Mal vergeben und gehört damit bundesweit zu den traditionsreichsten Auszeichnungen auf diesem Gebiet. Auf das besondere Potential des Preises für die teilnehmenden Unternehmen wies der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hendrik Hering im Rahmen der Preisverleihung hin: „Innovationen müssen nicht nur erfunden, sondern auch verkauft werden. Ich möchte die Unternehmen deshalb ermutigen, den Preis als besondere Auszeichnung zu verstehen und als Werbung in eigener Sache zu nutzen.“



Werbung in eigener Sache – für PINCAR bedeutet dies vor allem mit den eigenen Produkten und Dienstleistungen zu überzeugen. Dies ist am

Markt bereits ausgezeichnet gelungen. Die weitere Marktdurchdringung wird der nächste Schritt sein.

Liebe Leserinnen und Leser,

hochmotiviert sind wir in das neue Jahr 2008 gestartet. Kein Wunder: Mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz, der uns im Dezember vergangenen Jahres verliehen wurde und der aktuellen Nominierung zum Großen Preis des Mittelstandes, haben wir allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Dass wir eine kritische Jury überzeugen und dabei namhafte Wettbewerber hinter uns lassen konnten, ist eine großartige Anerkennung für unsere bisherige Arbeit und bestärkt uns in unserem Innovations-Kurs.

In unserer aktuellen Ausgabe wollen wir Ihnen wieder an konkreten Beispielen einen Einblick in die Produkte und Dienstleistungen von PINCAR bieten.

So berichten wir von einem aktuellen Praxisbeispiel unseres Kunden Devran, zeigen, wie wir für unsere Nutzer die Wahrung ihrer Privatsphäre garantieren und schildern, wie innovatives Fahrtenmanagement für die Steuerung komplexer Organisation und moderne Personalpolitik genutzt werden kann.

Wie immer freuen wir uns über Ihr Feedback und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst,

Ihr Robert Riegler,
Vorstand PINCAR AG

Unternehmen fragen sich: Wie kriegen wir den Verbrauch runter?

Drei Fragen an PINCAR Vorstand K-Theodor Hermann anlässlich der Verleihung des Innovationspreises an PINCAR.

log-in: Was bedeutet der Innovationspreis für Sie?

Hermann: Es ist vor allem die Anerkennung für unsere bisher geleistete Arbeit. Der Innovationspreis und der Erfolg unserer Produkte am Markt zeigen uns, dass sich Pioniergeist und Ehrgeiz auszahlen. Wir können eine gute Bilanz vorweisen und arbeiten jeden Tag daran, unsere Produkte noch weiter zu optimieren. Da ist so ein Preis natürlich ein gehöriger Motivationsfaktor und sicherlich nach außen als sichtbares Zeichen unseres Erfolgs auch nicht so schlecht. Ein besonderer Dank gilt dabei vor allem unseren engagierten Mitarbeitern und Entwicklungspartnern. Wir haben hier ein hochmotiviertes und hervorragend ausgebildetes Team, dem ich den Preis von ganzem Herzen gönne.

log-in: Was ist das Neue an der PINCAR-Technologie?

Hermann: Wir haben schon früh unsere Telematik-Box europaweit und in allen weiteren bedeutenden Märkten weltweit zum Patent angemeldet. PINCAR ist der einzige Anbieter am Markt, der den CAN-Bus im Fahrzeug nutzt. Diese Technologie

stellt sicher, dass alle Daten direkt von den jeweiligen Fahrzeugen ausgehen. Dies eröffnet neue Perspektiven: Denken Sie nur daran, wie wichtig korrekt gepflegte Fahrtenbücher für Firmen sind. Da schleichen sich häufig Fehler ein. Hier kann unser elektronisches Fahrtenbuch helfen. Das ist schnell eingerichtet und gewährleistet lückenlose und manipulationssichere Aufzeichnungen. Und alle Daten kommen direkt vom Auto. Übrigens: Es bestehen offene Schnittstellen, um Daten direkt zu weiterführenden Systemen wie etwa SAP zu übertragen. Echte Vorteile für Personal-, Vertriebs-, Service- und Flottenmanager.

log-in: Ein Blick in die Zukunft: Wie wird sich der Markt entwickeln? Wohin geht die Reise für PINCAR?

Hermann: PINCAR ist gut am Markt positioniert und hat absolut wettbewerbsfähige Produkte. Schauen Sie sich allein den immensen Kostendruck an, dem viele Unternehmen aufgrund der gestiegenen Ölpreise ausgesetzt sind. Oder die zunehmenden Umweltauflagen. Unternehmen fragen sich: Wie kriegen wir den Verbrauch runter? Viele gehen jetzt schon hin und schicken Ihre Mitarbeiter ins Fahrertraining. Wir können aktiv dazu beitragen, das Co2-Management in Unternehmen zu optimieren. Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich allein durch den Einsatz des elektronischen Fahrtenbuches die Kilometerleistung pro Fahrzeug verringert. Ich sage voraus: Viele Unternehmen werden noch nachhaltig von unserem Service profitieren.



... Vom Büro aus den Einsatz der Flotte steuern

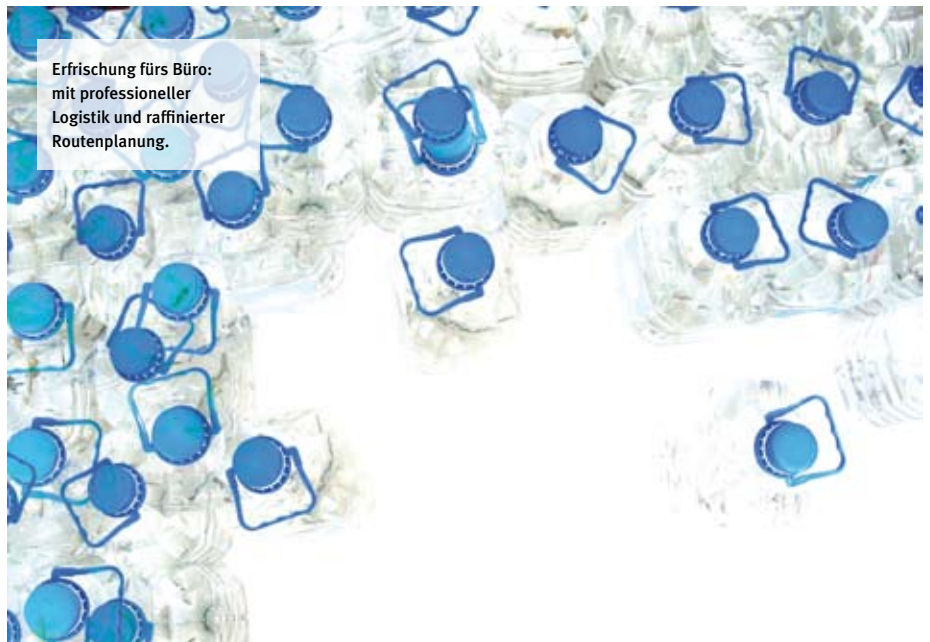
Die Firma Devran aus Dortmund vertreibt mit Ihrer Marke Missana Wasser und Trinkwasserspender an Firmen, Büros und öffentliche Einrichtungen. Um seine Kunden optimal beliefern zu können, hat der Wasser-Lieferant seine Vertriebsmannschaft mit einer Flotte von Mercedes-Benz Sprintern ausgerüstet. Ein enormer Koordinationsaufwand für die Mitarbeiter in der Zentrale, die dafür zuständig sind, ihre Fahrer zu steuern. Doppelte Fahrten sind bei hohem Termindruck ein echtes Ärgernis.

Grund genug für die Firmenleitung, nach einer geeigneten Lösung zu suchen. Devran wurde auf PINCAR aufmerksam und beauftragte das Ludwigshafener Unternehmen, auf Basis der PINCAR-Technologie eine maßgeschneiderte Lösung zu entwickeln.

Zentrale Fragen bei der Entwicklung des Konzeptes lauteten: Wie kann ich jederzeit orten, wo meine Fahrzeuge sind und wie kann ich deren Routenverlauf nachvollziehen? Zusätzlich sollten zur Prozessoptimierung in der Verwaltung elektronische Fahrtenbücher und eine automatische Erfassung der Tankmengen implementiert werden. Ziel war es, die Fahrten effizienter planen zu können, eine transparentere Kostenstruktur zu gewinnen und die Prüfung durch das Finanzamt zu bestehen.

Einfaches Prinzip, intuitive Bedienung

Nach der Konzept- und Implementierungsphase war das System sofort einsatzbereit. Die Devran-Mitarbeiter benötigten dank der intuitiven Bedienung der Software keine aufwendigen Schulungen. „Wir können uns voll auf die automatische Übertragung der Daten verlassen und vom Büro aus den Einsatz der Flotte steuern,“



Erfrischung fürs Büro: mit professioneller Logistik und raffinierter Routenplanung.

fasst ein Mitarbeiter der Zentrale das einfache Prinzip zusammen.

Die Ergebnisse überzeugten sowohl Geschäftsführung als auch die Vertriebsmannschaft: Die Technologie funktioniert einwandfrei und ist leicht zu bedienen. Sowohl die Mitarbeiter vor Ort als auch die Fahrer profitierten schnell von dem neu eingeführten System. Auftragsänderungen und Routenplanung konnten aufgrund der genauen Ortung der Fahrzeuge über eine Straßenkarte, die online über jeden Internetzugang einzusehen ist, unkompliziert abgestimmt und koordiniert werden.

Beeindruckt zeigte man sich auf Kundenseite auch vom elektronischen Fahrtenbuch. Die

PINCAR-Technologie ermittelt via GPS und mobiler Datenübertragung automatisch und direkt aus dem Fahrzeug heraus alle relevanten Angaben für das Fahrtenbuch. Dieses elektronische Fahrtenbuch ist von Wirtschaftsprüfern nach den Richtlinien der Finanzbehörde zertifiziert.

Und für die Mitarbeiter im Vertrieb ist das elektronische Fahrtenbuch eine große Erleichterung: Lästiges Ausfüllen entfällt, es bleibt mehr Zeit für den Kunden. Devran ist so überzeugt von der Lösung, dass man Geschäftspartnern das System aktiv weiterempfiehlt. Persönliche Empfehlungen – wohl eine gelungene Werbung für PINCAR.

... Daten von Privatfahrten bleiben vertraulich



In Gesprächen mit Kunden wird PINCAR oft von Außendienstmitarbeitern, Betriebsräten oder Datenbeauftragten gefragt, wie verhindert wird, dass vertrauliche Daten in unbefugte Hände gelangen. Dies lässt sich am Beispiel des elektronischen Fahrtenbuches erklären.

Verschiedene Zugangscodes

Nach Einrichtung des Systems erhalten Fahrer und Flottenmanager unterschiedliche Zugangsrechte zum elektronischen Fahrtenbuch. Die Vertraulichkeit der Privatfahrten wird jederzeit garantiert, da beide verschiedene Zugangscodes nutzen. So haben Personalleiter, Vertriebsleiter oder Servicemanager zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, Start und Ziel der Privatfahrten eines Fahrers

einzu sehen. Die Route der Privatfahrt wird in ihrem System nicht erfasst. Die privaten Fahrten des Mitarbeiters sind für Personalverantwortliche und Kollegen nicht sichtbar, sie sehen lediglich Datum und Kilometeranzahl der Fahrt.

Die Vertraulichkeit der Privatfahrten ist so jederzeit garantiert. Bei Geschäftsfahrten können außerdem, je nach Wunsch, die Zwischenstopps ausgeblendet werden. Private Mobilität und Privatsphäre der Mitarbeiter werden so absolut gewahrt. Gleichzeitig wird das Management von Fahrzeugen in jeder Hinsicht erleichtert. Lästiges Eintragen von Routen in ein herkömmliches Fahrtenbuch entfällt, Tankrechnungen lassen sich effizienter abrechnen und Routen genauer planen.

...❖ Echte win-win-Situation für Unternehmen und Mitarbeiter

Ziel eines modernen Personalmanagements ist es, Mitarbeiter, Teams und das gesamte Unternehmen kontinuierlich zu fördern und so stetig effizienter und erfolgreicher zu machen.



Erfolgsfaktor: Vertrauen und Planbarkeit bei der Fahrzeugnutzung.

Dabei bedeutet nachhaltiger Erfolg für das Personalmanagement vor allem, Mitarbeiter zielgerichtet zu motivieren.

Ein wichtiger Faktor sind dabei Firmenfahrzeuge. Denn diese sind Erfolgsfaktor und Motivations-

instrument zugleich. Im Rahmen einer flexiblen Car Policy können Unternehmen mit ihren Mitarbeitern vereinbaren, gegen eine Kostenbeteiligung Firmenfahrzeuge auch privat nutzen zu können. Eine echte win-win-Situation für beide Seiten.

Von der privaten Überlassung profitieren beide Seiten: Unternehmen sparen Kosten und Mitarbeiter können den PKW privat nutzen und sparen Anschaffungskosten. Beide Seiten gewinnen rechtliche Sicherheit. Bedingung für einen solchen Schritt ist eine vertragliche Vereinbarung über die private Nutzung. Mitarbeiter und Unternehmen sollten sich darauf verständigen, in welchem Umfang die private Nutzung gestattet ist und wie sich der Arbeitnehmer an der Nutzung finanziell beteiligt. Einigen sich Mitarbeiter und Unternehmen, kann die private Überlassung des Dienstwagens als wichtiger Motivationsfaktor dienen.

Voraussetzung ist der Einsatz leistungsstarker Controllinginstrumente wie es das elektronische Fahrtenbuch von PINCAR darstellt. Dieses Tool sichert Vertrauen und Planbarkeit auf beiden Seiten und ist für ein modernes Flottenmanagement unverzichtbar.

Vorteile für Unternehmen

- private Nutzung der Fahrzeuge durch Mitarbeiter wird vertraglich geregelt
- Kosten können eindeutig zugeordnet werden (Dienst- vs. Privatfahrt)
- Steuersicherheit durch manipulationssichere Fahrtenbücher
- Vereinbarung über sachgemäße Nutzung mindert Schadensrisiko
- Mitarbeiter können an Versicherungen und Sonderausstattungen beteiligt werden

Vorteile für Mitarbeiter

- Geld für Autokauf kann anders investiert werden, beispielsweise in die Altersvorsorge
- Dienstwagen kann vorteilhafter sein als Gehaltserhöhung
- Erfassung von Fahrtzeiten ermöglicht Nachweis von Überstunden
- Individuelle Arbeitszeitregelungen können getroffen werden
- Arbeitsrechtliche Bestimmungen können eingehalten werden

Impressum

Herausgeber: PINCAR AG
 Verantwortlich: Robert Riegler
 Redaktion: MARK3 GmbH
 Design: MARK3 GmbH • www.mark3.de
 Bilder: MARK3, Photocase, PINCAR AG

PINCAR AG
 Donnersbergweg 1
 D-67059 Ludwigshafen
 Telefon: +49 (0) 6 21/6 29 991-0
 Telefax: +49 (0) 6 21/6 29 991-200
 E-Mail: info@pincar.de

Alle Informationen beruhen auf als zuverlässig erachteten Quellen. Die PINCAR AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einverständnis der PINCAR AG.

...❖ PINCAR zum Großen Preis des Mittelstandes nominiert

PINCAR ist zum „Großen Preis des Mittelstandes“ der renommierten Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert worden. Der wichtigste Mittelstandswettbewerb Deutschlands zeichnet jedes Jahr herausragende unternehmerische Leistungen aus. Bewertet werden neben der Gesamtentwicklung des Unternehmens unter anderem auch Modernisierung und Innovation sowie Service, Kundennähe und Marketing. PINCAR wurde aus über drei Millionen Unternehmen bundesweit ausgewählt und geht für Rheinland-Pfalz an den Start.

„Neben dem Gewinn des Innovationspreises im vergan-

genen Jahr ist die Nominierung ein weiteres klares Zeichen für die exzellente Arbeit und die erfolgreiche Entwicklung von PINCAR in den vergangenen drei Jahren,“ kommentierte PINCAR-Vorstand Hermann die Nominierung.



Träger des Preises sind neben der Oskar-Patzelt-Stiftung unter anderem die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Handwerkskammern sowie Unternehmer- und Arbeitgeberverbände. Die Preisträger werden am 25. Oktober 2008 auf dem Bundesball der Oskar-Patzelt-Stiftung in Berlin ausgezeichnet. Ziel der Oskar-Patzelt-Stiftung ist es, Unternehmenserfolge öffentlichkeitswirksam herauszustellen.